



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: MICHAEL PREUß, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de  www.facebook.de/rathaus.kamenz  www.facebook.de/kamenz.news

**Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse
 das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken ruhig hinter mir.**

Johann Wolfgang von Goethe

Aufruf zum Gedenktag am 27. Januar 2026

Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus

Am Dienstag, dem 27. Januar 2026 findet 14.00 Uhr die Gedenkveranstaltung der Stadt Kamenz zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus am Mahn- und Ehrenmal Poststraße/Robert-Koch-Platz statt. Am 27. Januar 1945 war das Konzentrationslager Auschwitz/Birkenau durch die damalige Rote Armee befreit worden. Die Zeitzeugen des letzten großen Krieges werden immer weniger. Womit die Gefahr verbunden ist, dass diese Geschehnisse der damaligen Zeit auch in einem hohen Maße aus unserem kulturellen Gedächtnis zu verschwinden drohen. Umso mehr muss im Sinne der Proklamation des Bundespräsidenten Roman Herzog anlässlich des 50. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft daran erinnert werden. In der Proklamation heißt es: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“

Eine Form ist das Treffen an einer der Gedenkstätten in Kamenz an diesem Tag. Lasst uns also – über einzelne gegensätzliche Anschauungen und Positionen hinweg – gemeinsam am Mahn- und Ehrenmal Poststraße/Robert-Koch-Platz zusammenkommen, um den damaligen Opfern mit Blick auf die Gegenwart zu gedenken

Michael Preuß
 Oberbürgermeister
 der Lessingstadt Kamenz

Einladung

zur Auftaktveranstaltung und Bürgerbeteiligung
 zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungs-konzepts Kamenz 2035+



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 Kamenz hat in den vergangenen Jahren mit dem „Leitbild Kamenz 2030“ eine starke Grundlage für die Zukunft der Stadtentwicklung geschaffen. Dieses Leitbild wurde in enger Zusammenarbeit mit vielen engagierten Kamenzerinnen und Kamenzern entwickelt und beschreibt, was unsere Stadt im Kern ausmacht: die Verbindung von Stadt und Land, das Miteinander in der Bürgerstadt, unsere lebendigen Traditionen, unsere Offenheit für Neues und unseren verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt.

Darauf wollen wir nun aufbauen. Mit der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (InSEK) wird dieser Weg fortgesetzt und das Leitbild inhaltlich weiterentwickelt. Ziel ist es, Kamenz gesamthaft weiterzudenken und die großen Themen unserer Zeit wie Wohnen, Arbeiten,

Mobilität, Klima, Energie, Lebensqualität und Teilhabe in einem abgestimmten und zukunftsorientierten Konzept zusammenzuführen.

Die Auftaktveranstaltung verbindet Information und Beteiligung. Im ersten Teil erhalten Sie Einblicke in die Ziele, Inhalte und den Ablauf der InSEK-Fortschreibung und erfahren, welche Schwerpunkte in den kommenden Monaten gesetzt werden. Im zweiten Teil sind Sie eingeladen, sich aktiv einzubringen, eigene Gedanken, Anregungen und Ideen zu teilen und so die inhaltliche Richtung der Fortschreibung mitzugestalten.

Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam über die Zukunft der Lessingstadt Kamenz zu sprechen. Im Mittelpunkt steht der offene Austausch darüber, wie Kamenz als Bürgerstadt mit lebendigen Ortsteilen, als grüner Lebensraum und als starker Standort in der Region weiterwachsen und sich entwickeln kann.

Termin: Dienstag, der 27.01.2026, 18.00 Uhr
Ort: Stadttheater Kamenz, Pulsnitzer Str. 11, 01917 Kamenz

Gestalten Sie mit, wie Kamenz seine Zukunft formt. Denn Kamenz ist und bleibt das, was wir alle daraus machen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Ideen.

Ihr
 Oberbürgermeister Michael Preuß

Amtliche Bekanntmachungen

3. Satzung zur Änderung der Satzung

über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für die Stadt Kamenz (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der geltenden Fassung, der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der geltenden Fassung sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Kamenz in seiner Sitzung am 17.12.2025 die folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für die Stadt Kamenz (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

(1) Nach § 4 Abs. 4b wird folgender Abs. 4c eingefügt:

„(4c) Abweichend von Abs. 2 und Abs. 4 werden im Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 31.03.2026 die zum 01.04.2025 festgelegten Elternbeiträge zur Anwendung gebracht.“

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Ausgefertigt: Kamenz, 18.12.2025

Michael Preuß
 Oberbürgermeister
 Lessingstadt Kamenz

Hinweis zur Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften:

Entsprechend § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO gilt Folgendes:
 Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung

(SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 SächsGemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Kamenz schriftlich geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Die Satzung gilt dann als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung der Satzung, die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Die Große Kreisstadt Kamenz sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine erfahrene und regional verwurzelte Führungspersönlichkeit als

Bauamtsleiter (m/w/d)

zur unbefristeten Einstellung in Vollzeitbeschäftigung.

Die Große Kreisstadt Kamenz ist ein aufstrebendes Mittelzentrum und regional bedeutender Wirtschafts- und Verwaltungsstandort des Freistaates Sachsen in der Wachstumsregion Dresden. Die Stadt Kamenz wird im Weiteren durch 19 Ortsteile geprägt.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Sie formulieren Konzepte und Leitlinien insbesondere für die städtebauliche Entwicklung der Stadt Kamenz und ihre Ortsteile und sind damit maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsstandortes Kamenz.
- Sie übernehmen die strategische und operative Leitung des Bauamtes mit den Sachgebieten Stadtentwicklung sowie Bauwesen.
- Sie verantworten die Maßnahmen des Hoch- und Tiefbaus sowie die Bewirtschaftung der städtischen Immobilien und der kommunalen Infrastruktur.
- Sie leiten und motivieren die rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes,
- Sie arbeiten eng und vertrauensvoll mit den politischen Gremien (Stadtrat, Ausschüsse und insbesondere auch Ortschaftsräte), Vereinen und Interessengruppen der Stadt Kamenz zusammen und sind Ansprechpartner für die Bürgerschaft.
- Sie arbeiten im Rahmen der Aufgabenerfüllung zielgerichtet mit den städtischen Beteiligungsunternehmen zusammen.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Architektur, Stadtplanung, Städtebau oder Bauingenieurwesen und mehrjährige Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung und/oder der freien Wirtschaft.
- Ihre Persönlichkeit zeichnet sich durch Loyalität, Leistungsbereitschaft und Durchsetzungsvermögen aus, Ihr Denken durch analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten.
- Sie sind es gewohnt, vor Gremien frei zu kommunizieren und Ihren Standpunkt zu vertreten.
- Sie haben einen regionalen Bezug bzw. eine Verbundenheit zur Stadt Kamenz; Ortskenntnisse sind wünschenswert.

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- Es erwartet Sie eine Führungsposition mit vielfältigen Aufgaben und Gestaltungsfreiräumen in einem öffentlichen Verantwortungsbereich.

- Sie können sich aktiv einen Beitrag zur weiteren Entwicklung des Mittelzentrums Kamenz leisten.
- Abgerundet wird das Angebot durch eine auf den Verantwortungsbereich bezogene entsprechende Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 TVÖD.
- Eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr (zuzüglich frei am 24.12. und 31.12.)
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Fahrradleasing entsprechend des Tarifvertrages zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst

Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung. Diese senden Sie bitte im pdf-Format bis zum 07.02.2026 unter dem Betreff: „2026/04 Bauamtsleiter“ per E-Mail an bewerbung@stadt.kamenz.de.

Für erste Fragen steht Ihnen der **Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, Herr Preuß**, unter der **Telefonnummer 03578-379101**, die **Dezernentin für Service und Finanzen, Fr. Dr. Koch** unter der **Telefonnummer 03578-379120** sowie die **Sachgebietsleiterin Personal/ Organisation, Frau Wehner** unter der **Telefonnummer 03578-379140** gern zur Verfügung. Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (m/w/d) sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht. Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.

Spielplatz Thonberg – Erneuerung der Spielkombination mit Rutsche

In Kamenz, im Ortsteil Thonberg liegt an der Bautzener Straße neben dem Sportzentrum der öffentliche Spielplatz Thonberg.



Auf dem Spielplatz befindet sich eine Schaukel, eine Tischtennisplatte, ein Sandkasten, Bänke, eine Spielzeugkiste, eine Kletterspinne mit Reckstangen und eine Hangrutsche.

Die jährlichen Hauptprüfung im Juni 2024 ergab, dass die in die Jahre gekommene Kletterspinne und die Hangrutsche nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechen und zu sperren oder zu ersetzen sind.

Um das Spielangebot nicht zu reduzieren, wurde mit dem Ortschaftsrat Thonberg abgestimmt, den Spielbereich der Kletterspinne und der Hangrutsche zusammen zu legen und auf der Fläche von ca. 15 x 8 m umzugestalten. Als Ersatz für die alten Spielgeräte soll dann eine neue Spielkombination mit Kletterturm, Rutsche, Kletterspinne und Hangelringen aufgebaut werden. Der kleine Hang der alten Hangrutsche muss zum Teil aus Platzgründen im östlichen Bereich zurückgebaut und das abgetragene Erdmaterial im westlichen Teil des Hanges wieder anmodelliert werden. Die brüchige Einfassung wird durch eine Terrasoft Wegeinfassungen ersetzt.

Um dieses Vorhaben planen zu können, wurden dafür finanzielle Mittel in den Haushalt der Stadt Kamenz eingestellt sowie Fördermittel über die LEADER-Förderung beantragt.

Nach Eingang des positiven Förderbescheides im November 2025 kann der Aufbau der Spielkombination im Frühjahr 2026 vorbereitet und umgesetzt werden.



Michael Preuß
Oberbürgermeister

Bundeswehr kündigt Militärübung an

5. Einsatzkompanie des ZOPKomBw übt vom 25. Januar bis 4. Februar 2026 in der Oberlausitz – auch auf dem Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Kamenz

Die 5. Einsatzkompanie des Zentrums Operative Kommunikation der Bundeswehr (5. EinsKp ZOPKomBw) führt in der Zeit vom 25.01.2026 bis 04.02.2026 eine militärische Übung in der Oberlausitz durch. Teile der Übung finden dabei auf dem Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Kamenz statt.

Es nehmen rund 250 Soldatinnen und Soldaten mit militärischem Gerät teil. Bürgerinnen und Bürger können in diesem Zeitraum vereinzelt erhöhten Fahrzeug- und Personenverkehr sowie sichtbare Truppenbewegungen oder Einschränkungen im Verkehrsraum beobachten. Es findet kein Einsatz von Munition statt.

Etwaige Übungsschäden, die im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Bundeswehr entstehen, sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung bei der Stadtverwaltung Kamenz anzumelden. Anschließend können sie beim zuständigen Bundeswehr-Dienstleistungszentrum geltend gemacht werden. Die dafür erforderlichen Antragsformulare stehen in der Stadtverwaltung in der unteren Verkehrsbehörde (03578 379 241) zur Verfügung.

Kurz notiert

Frühlingsseniorenfest der Stadt Kamenz im Jahr 2026

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren der Stadt Kamenz und ihrer Ortsteile, auch im Jahr 2026 findet wieder das traditionelle Frühlingsseniorenfest im FlairHotel Kamenz (ehemals Hotel Stadt Dresden), Weststraße 10 in Kamenz, statt.

Gern können Sie sich dazu den **Donnerstag, 28. Mai 2026** vormerken.

Bei Kaffee und Kuchen erwartet Sie wieder ab 14:00 Uhr ein bunt gemischtes Programm über zwei Stunden.

Der **Kartenverkauf wird Ende März/Anfang April 2026** starten. Nähere Informationen dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Fachbereich
Familie, Bildung und Soziales

Rückblicke

Besinnliche Weihnachtsstimmung im Projekt „Uroma gesucht 3.0“

Sonnenscheinkinder und Heimbewohner singen gemeinsam Weihnachtslieder

Am 09.12.2025 und am 11.12.2025 gingen die Kinder aus der Dino und der Bärengruppe der Integrationskindertagesstätte „Sonnenschein“ mit ihren Erzieherinnen in das Seniorenheim „St. Monika“. Am Nachmittag beider Tage fanden Weihnachtsfeiern für die Heimbewohner im Altenheim statt. Im Rahmen des Projektes „Uroma gesucht 3.0“ schafften sich die Generationen schöne gemeinsame Höhepunkte. Ein besonderes Erlebnis war wieder das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern. Die Bewohner des Malteserheimes hatten sich im großen Saal platziert und empfingen voller Freude die kleinen Weihnachtsmusiker. Die Mädchen und Jungen präsentierten stolz ihr weihnachtliches Programm. Beim Erklären des ersten Liedes „So viel Heimlichkeit“ stimmten textsicher alle Bewohner, Mitarbeiter und Gäste in den Gesang der Kinder mit ein. Es breitete sich eine angenehme vorweihnachtliche Stimmung bei allen Anwesenden im Saal aus. Die Freude über das gemeinsame Singen und die schönen Momente miteinander, spiegelte sich in den leuchtenden Augen aller großen und kleinen Sänger nieder. Für das gelungene Weihnachtsprogramm gab es für die Sonnenscheinkinder einen langen Applaus aller Zuschauer. Die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest wuchs bei beiden Generationen. Als „Danke schön“ für die zauberhafte Aufführung gab es für die kleinen Sänger Leckeres zum Naschen.

Das Projekt „Uroma gesucht 3.0“ und das Team der Kita „Sonnenschein“ wünschen allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit.

Projektleiterin Kerstin Queißer



Sternsinger im Kamenzer Rathaus



Am Dienstag, dem 6. Januar besuchten in Begleitung des katholischen Pfarrers Uwe Peukert die Sternsinger das Kamenzer Rathaus. Dem Brauchtum gemäß als die heiligen drei Könige verkleidet, ziehen sie in der Zeit von Weihnachten bis zum am 6. Januar durch die Stadt, bringen an den Türen von Häusern, Wohnungen und Einrichtungen den Sternsingersegen an, singen Sternsingerlieder und sammeln auch Geld für wohltätige Zwecke. In Kamenz wurde mit der Aktion „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ für Spenden geworben. Darüber hinaus überbrachte Pfarrer Peukert Neujahrsgrüße für die Verwaltung und für den „frischgebackenen“ Oberbürgermeister.



In moderner Form wurde die Segensbitte „C+M+B +Jahr“ an der Zugangstür des Rathauses angebracht. Das C+M+B wird dabei entweder als die Anfangsbuchstaben der Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar gedeutet, öfter aber auch als Segensbitte: Christus mansionem benedicat („Christus segne dieses Haus“).

Veranstaltungen

„Schalom“

Eröffnung der diesjährigen LessingAkzente mit dem Schriftsteller Michael G. Fritz

Am Donnerstag, dem 22. Januar 2026, dem 297. Geburtstag Gotthold Ephraim Lessings, beginnen die diesjährigen LessingAkzente.

Anlässlich der Geburtstagsfeier ist diesmal der Schriftsteller Michael G. Fritz aus Dresden / Berlin zu Gast. Die Lesung beginnt um 19.00 Uhr im Kleinen Saal des Kamenzer Stadttheaters. Er stellt sein Reisebuch „Meinen Apfelstrudel sollten Sie sich nicht entgehen lassen – Schalom, Begegnungen in Israel“ und den im vergangenen Dezember erschienenen Band „Die Stille ist das Rieseln des Sandes. Miniaturen aus unserer und einer anderen Zeit“ vor.



Foto: Heidrun Vogt

Auf vielen Reisen durch Israel hat Michael G. Fritz Menschen kennengelernt, die bereit waren, sich ihm zu öffnen und ihre Biografie ebenso wie ihre Vorstellungen vom Leben in ihrem Land zu teilen. Wie lebt es sich in Israel, in einer Region, die auf mehr als viertausend Jahre zurückblickt und sich so sehr aus der eigenen Geschichte heraus definiert? Fritz erzählt authentische Geschichten, die Land und Leute den Lesern näherbringen. Die neuen Prosaminaturen von Michael G. Fritz lassen Vergangenheit und Gegenwart ineinanderfließen. Sie erzählen vom langen Widerhall des Krieges, von der nicht verheilten Teilung des Landes – und zugleich von Träumen, Landschaften und den feinen Rissen unserer Gegenwart. In dichten, poetischen Bildern spürt der Autor Zuständen nach, die uns alle betreffen – zeitlos und doch hochaktuell.

Die Moderation übernimmt Matthias Hanke vom Lessing-Museum. Karten zum Preis von 7,00 € (ermäßigt 5,00 €) sind im Vorverkauf in der Kamenzer Information sowie an der Abendkasse erhältlich.

Freizeitangebot

Das coolste Kamenz T-Shirt der Welt ist ein Kreativangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren.

Die Teilnehmer*innen gestalten im Projektzeitraum ihr eigenes Kamenz T-Shirt. Ausgehend von historischem Material und markanten Stadtansichten erarbeiten die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Kamenz-Motive. In dem Workshop werden verschiedene Drucktechniken vermittelt (Hochdruck, Siebdruck, Monotypie, u.a.). Die entworfenen Motive werden auf Papier und Textil gedruckt. Dazu können eigene Kleidungsstücke und Textilien (Baumwolle) zum Bedrucken mitgebracht werden. Die entstandenen Drucke werden abschließend in einer öffentlichen Ausstellung im Museum der Westlausitz präsentiert.

Fachlich wird das Projekt von den Künstlern Alexandra Wegbahn und Michael Melerski begleitet. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Kamenz, dem Museum der Westlausitz, der Kinderarche und der Stadtwerkstatt Kamenz statt. Treffpunkt für alle Veranstaltungen ist die Stadtwerkstatt Kamenz (Rosa-Luxemburg-Str. 5 in Kamenz).

13 Termine, jeweils 10 bis 16 Uhr

31.01.2026
01.02.2026
28.02.2026
01.03.2026
21.03.2026
22.03.2026
28.03.2026
29.03.2026
18.04.2026
19.04.2026
25.04.2026
26.04.2026
24.05.2026

Ausstellung 26.05. bis 21.06.2026

Interessierte Kinder und Jugendliche können jederzeit in das Projekt einsteigen.

Das Projekt wird gefördert vom Förderprogramm Künste öffnen Welten.

Die Teilnahme ist kostenfrei und mit Verpflegung. Kontakt für weitere Informationen und Anmeldung: awegbahn@freenet.de oder 015112729279

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 16.01.2026 Geburtstag hatten oder haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Jesau:

Frau Kristina Weinhold
am 09.01.2026 zum 85. Geburtstag

in Cunnersdorf:

Herrn Günter Mager
am 11.01.2026 zum 93. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Bewährter Partner
der Städte
und Gemeinden.**

Mitteilungsblatt